

Doktorandenstelle (ETH Zürich)

Zürich

Bewerbungsschluss: 11.06.2012

Julia Berger, Zürich

Das Institut für Denkmalpflege und Bauforschung (Prof. Dr.-Ing. Uta Hassler) und das Institut für Landschaftsarchitektur (Prof. Günther Vogt) der ETH Zürich suchen für das Forschungsprojekt "Zur Ikonografie der Alpenlandschaft: Kunstberge und Kunsthöhlen (1830–1918)"

eine Doktorandin/einen Doktoranden

Das Forschungsprojekt untersucht den Topos "Sehnsucht Schweiz" in Garten und Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts: dreidimensionale künstliche Berge und Grotten, die Alpenmotive imitierten. Ziel ist es, Kunstberge und -höhlen in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum in ihren Beziehungen zu Material und Konstruktion, der Idee der nationalen Landschaft sowie zu Geologie und Naturwissenschaft zu analysieren. Das Projekt wird durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) unterstützt und ist auf drei Jahre angelegt.

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in Kunstgeschichte, Landschaftsarchitektur, Architektur o. Ä. und bringen idealerweise erste Forschungs- und Publikationserfahrungen mit. Neben Ihrem Interesse an gartengeschichtlichen Fragestellungen zeichnet Sie Ihre Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit aus.

Für weitergehende Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Julia Berger, berger@arch.ethz.ch (bitte keine Bewerbungen), und besuchen Sie unsere Webseite: <http://www.idb.arch.ethz.ch/>.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung via <http://www.jobs.ethz.ch>. Bitte richten Sie diese bis zum 11. Juni 2012 an: ETH Zürich, Human Resources, Hans-Peter Widmer, 8092 Zürich.

Quellennachweis:

JOB: Doktorandenstelle (ETH Zürich). In: ArtHist.net, 23.05.2012. Letzter Zugriff 02.08.2025.

<<https://arthist.net/archive/3323>>.